

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktag: 9:30 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:



Am 23. Februar wurde Julian Vinzent Josef
OUTSCHAR das Taufsakrament gespendet.

KREUZWEG

Eine besonders hilf- und segensreiche Übung in der Fastenzeit ist das Betrachten und Beten des Kreuzweges unseres Erlösers. Wir tun das jeden Freitag um 16:00 und feiern anschließend die Heilige Messe.

KATECHESE

Es passt wiederum zur Fastenzeit, sich Gedanken zu machen über das Bußsakrament, die Beichte. Mit großer Freude lade ich ein zu den Katechesen (Glaubensunterweisungen), die Mag. Helge SCHÖNER im Pfarrhof an den sechs Freitagen in der Fastenzeit anbietet. Beginn 17:00 bis 17:30 im Pfarrhof Semmering.

Wecke mich auf, Herr!

**Hole aus der Tiefe herauf, was zum Licht drängt,
was von Angst und Scham zurückgehalten
und vom trägen Herzen behindert wird!**

Wecke mich auf, Herr!

**Rufe, dränge, locke ganz leise und sacht.
Wärme mit deiner Liebe, was schwach und zart
in meinem Innersten geborgen ist,
was ich selber noch nicht vernehme
und nicht zu glauben wage!**

**Spiel du in mir die Melodie des Lebens,
die jedem vernehmbar wird,
alle ergreift und beglückt!**

**Spiel das Lied, das Liebe heißt und
selber Leben weckt!**

FASTEN -

UMKEHR UND AUFBRUCH

Wir reden in der Fastenzeit viel von Umkehr, aber umkehren kann eigentlich nur der, der immerhin schon mal aufgebrochen ist, losgegangen ist, das Risiko des Weges auf sich genommen hat, etwas probiert hat.

*Es gibt Menschen, die brechen
nie auf, die gehen nie los.*

*Die bleiben zu Hause am
warmen Kachelofen sitzen
und lesen spannende*

*Abenteuerromane oder
schauen Fernsehen -*

Leben aus zweiter Hand.

*Die machen alles so, wie es
schon immer war -
weil es schon immer so war.*

*Mag sein, dass sie manchmal
so viel Angst davor haben,
etwas falsch zu machen, dass
sie gar nichts mehr machen.
Und leben gerade dadurch
haarscharf am Leben vorbei ...*

(Andrea Schwarz)

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609
BIC: RLNWATWWASP
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 56

März 2014

Bewußtsein
Glaube Cola Verzicht
Auto Facebook Zigaretten jammern Kaffee
Fastenzeit Fleisch Schokolade
Versuchung lästern geduldig Gebet Fabebook Exerzitien
Computer Internet besser fasten Fernsehen
dankbar Alkohol Süßigkeiten

Lass Dein Leid und Deine Pein an uns nicht verloren sein.

LITURGISCHER KALENDER MÄRZ 2014

2. 3. 8. Sonntag im Jahreskreis:
**FESTMESSE zum Gedenken an das
80-jährige Bestehen unserer Pfarre**

BEGINN DER 40-tägigen FASTENZEIT:

5. 3. Aschermittwoch, strenger Fast- und
Abstinenztag
16:00 Hl. Messe, Aschensegnung und
Auflegen des Aschenkreuzes
7. 3. Heilige Perpetua und Felicitas,
Märtyrerinnen.
8. 3. Heiliger Johannes von Gott, Stifter der
Barmherzigen Brüder
9. 3. **1. Fastensonntag**
13. 3. Heiliger Klemens Maria Hofbauer,
Stadtpatron von Wien
16. 3. **2. Fastensonntag**
17. 3. Heiliger Patrizius, Glaubensbote
19. 3. HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA
23. 3. **3. Fastensonntag**
25. 3. VERKÜNDIGUNG DES HERRN
30. 3. **4. Fastensonntag**

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage:
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktag: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persön-
liche Vereinbarung

BEGEGNUNG

Wenn du Gott nicht
brauchst, sei ganz ruhig:
Er wird dich in Ruhe lassen
und sich nicht aufdrängen.
Er respektiert deine
„Zufriedenheit“ ...
Aber ist es nicht schlimm,
sich mit dem Nichts zu
begnügen?
Wenn du mehr willst, wenn
du auf der Suche bist und
das Gespür hast, dass das
Leben mehr ist als Arbeit,
Konsum und Vergnügen,
wenn du jemanden suchst
auf den du voll und ganz
vertrauen kannst, dann sage
ich dir: Ja, es gibt Gott.
Er ist dir ganz nahe,
er kennt dich und liebt dich
noch bevor du nach ihm zu
fragen anfängst.
Wenn du es willst,
führt er dich den Weg,
dass du zu ihm findest.
Und darin findet dein Leben
seine Erfüllung: dass du
jemandem begegnest,
der größer ist als du und
dem du dich ganz hingibst:
Gott

Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste,

*im evangelischen Gesangbuch der Landeskirchen Bayern und Thüringen kann man folgendes
Zitat von Max Frisch finden: „Ein Katholik hat die Beichte, um sich von seinem Gewissen zu
erholen, eine großartige Einrichtung; er kniet nieder und bricht sein Schweigen, ohne sich
den Menschen auszuliefern, und nachher erhebt er sich, tritt wieder seine Rolle unter den
Menschen an, erlöst von dem unseligen Verlangen, vom Menschen erkannt zu werden ...“*

*Der protestantische Schweizer Schriftsteller Frisch hat hier das Wesen des Bußsakramentes
angedeutet ohne den beim Namen zu nennen, der Urheber und Ursache der „Erholung des
Gewissens“ ist: Jesus Christus.*

*Ich zeige den Beichtenden und Hilfesuchenden gerne den Ursprung dieser „großartigen
Einrichtung“ auf. Dieses Sakrament ist das erste Werk des auferstandenen, österlichen
Herrn: Am Abend des ersten Tages der Woche – dem Tag seiner Auferstehung – kam er in den
verschlossenen Raum, in dem seine Apostel versammelt waren. „Nachdem er sie begrüßt
hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Die Jünger waren außer sich vor Freude,
den Herrn zu sehen. Friede sei mit euch, wiederholte Jesus, so wie der Vater mich gesandt hat,
sende ich euch. Dann hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!
Wem ihr die Sünden vergebt, sind sie vergeben. Wem ihr sie behaltet, dem sind sie behalten.“
(Jo 20, 19 ff) Bei der Beichte bricht also jedes Mal die österliche Macht an, die einzig
von Sünden befreien kann. Somit ist der Beichtstuhl ein einzigartiger Ort auf dieser Erde:
Nirgendwo kann dem vom Bösen gequälten Menschen die Schuld genommen werden außer
da, wo Christus diese Lossprechung schenkt!*

*Ich möchte zu Beginn dieser Fastenzeit alle, die ihr Christsein ernst nehmen, ermutigen,
diesen Schritt wieder zu tun. Es ist der Weg zum echten Frieden. Es ist die Umkehr, die Jesus in
seinem irdischen Leben unermüdlich eingefordert hatte.*

*Papst Franziskus sagte in einer Ansprache, Beichtstühle seien keine Folterkammern. So
manche haben seit ihrer Erstkommunion bzw. Firmung keine Beichte mehr abgelegt. Viele
sind der gefährlichen Irrlehre unterlegen, es gäbe gar keine Sünde. In einer Pfarrkirche
nahe dem Flughafen Schwechat fand ich gar im Beichtstuhl ein Depot an Putzmitteln und
Opferkerzen vor ...*

*In dieser Fastenzeit wird Herr Mag. Helge Schöner sechs hilfreiche Vorträge anbieten, die das
Bußsakrament zum Inhalt haben. Ich wünsche mir sehr, dass dieses Angebot wahrgenommen
wird.*

*Übrigens hat das Kirchengebot seine Gültigkeit nicht verloren: Lege wenigstens einmal (!)
im Jahr und zwar in der österlichen Zeit die Beichte ab und empfang das Sakrament des
Altars.*

*Sie finden auch auf unserer Homepage (www.pfarre-semmering.at) eine gute Hilfestellung
zur persönlichen Beichte unter der Rubrik „Gottesdienste / Beichtgelegenheit: Anstelle eines
Beichtspiegels“.*

*Der Wegweiser zum österlichen Hochfest ist also wieder aufgestellt. Ich wünsche Ihnen viel
Mut und Kraft, ihm zu folgen.*

Herzlich grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus